

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus



FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

## **Änderungsantrag für den Bauausschuss am 11.05.2021**

### **Barrierefreier Zugang zum U-/S-Bahnhof Heimeranplatz / Josef-Rank-Weg Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01919**

Ziffer 1 neu:

Die Ausführungen zur zweiten barrierefreien Erschließung der S-Bahnsteige am S-Bahnhof Heimeranplatz werden zur Kenntnis genommen.

**Eine zweite barrierefreie Erschließung der S-Bahnsteige am S-Bahnhof Heimeranplatz wird weiterverfolgt. Das Baureferat wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Mobilitätsreferat, die Planungskosten für den Zugang aus dem Sperrengeschoss aus der U-Bahn zu ermitteln und dem Stadtrat das Ergebnis zur Entscheidung vorzulegen.**

Ziffern 2 bis 4 wie Antrag der Referentin

#### **Begründung:**

Die Begründung zur Ziffer 1 der bisherigen Beschlussvorlage überzeugt nicht. Maßgeblicher aufgeführter Grund ist in der Vorlage, dass die DB die Mit-Finanzierung des zweiten Aufzuges ablehne und deshalb nur der von der DB vorgesehene erste Aufzug an der Garmischer Strasse gebaut werden solle. Die DB sei aber bereit, den zweiten Aufzug aus dem Sperrengeschoss zu bauen, wenn die Stadt ihn bezahle. Der zweite barrierefreie Zugang zum neuen Außenbahnsteig am Heimeranplatz ist kapazitätstechnisch, verkehrspolitisch und sozialpolitisch sinnvoll. Die Sendlinger Spange der S-Bahn wird ja deshalb gebaut, damit die S-Bahn häufiger auf dem Abschnitt Sendling - Pasing genutzt werden kann. Entsprechend müssen auch die Kapazitäten bei den Stationszugängen erweitert werden. Statt endloser Debatten mit der DB sollte hier die Stadt in die Bresche springen, und die Kosten übernehmen, sollten die weiteren Verhandlungen mit der DB stocken. Der Stadt sollte der ÖPNV-Ausbau und der barrierefreie Zugang etwas wert sein. Ein zweiter Aufzug ist ein gutes Zeichen der Stadt.

Stadträte: **Prof. Dr. Jörg Hoffmann** (Fraktionsvorsitzender)  
**Gabriele Neff** (stellv. Fraktionsvorsitzende)  
**Fritz Roth**  
**Richard Progl**